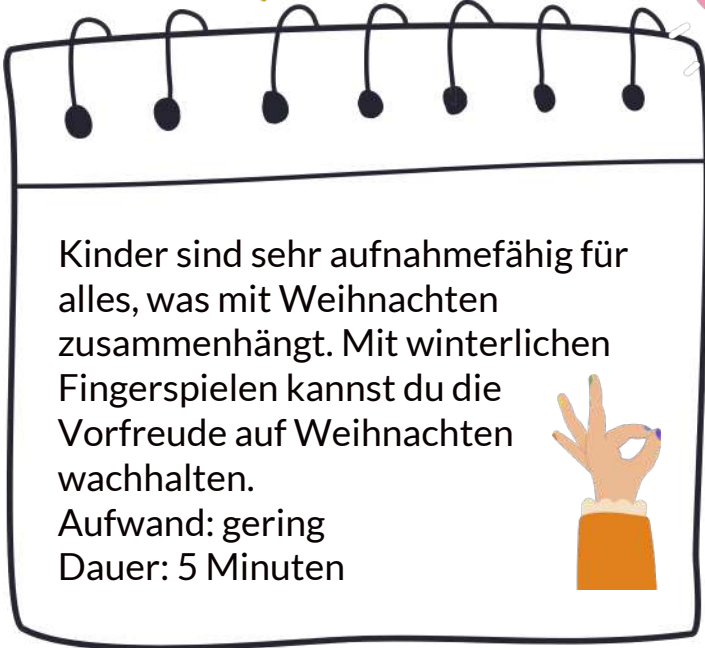


Fingerspiele zur Weihnachtszeit



Erklärung





Fingerspiele zur Weihnachtszeit



Weihnachtliche Fingerspiele

Alle Fingerspieltexte findest du hier. Die Bewegungsanleitung ist verlinkt.

FÜNF KINDER SIND ZUM MAKRT GELAUFEN

Fünf Kinder sind zum Markt gelaufen,
um einen Weihnachtsbaum zu kaufen.
Das Erste sucht das Bäumchen aus.
Das Zweite trägt es stolz nach Haus.
Das Dritte stellt zuhaus es auf.
Das Vierte hängt den Schmuck darauf.
Das Fünfte steckt die Kerzen dran.
Nun Christkind komm und zünd sie an.



[Die Bewegungsanleitung findest du hier.](#)





Fingerspiele

Fingerspiele zur Weihnachtszeit

5 WICHEL WOLLEN PLÄTZCHEN BACKEN

5 Wichtel wollen Plätzchen backen.

Sie holen dafür viele Sachen.

Der erste Wicht holt Mehl herbei.

Der zweite Wicht, der bringt das Ei.

Der dritte will den Teig verrühren.

Der vierte nur mal schnell probieren.

Der fünfte sagt: „Die werden schmecken!

Ich werde den Tisch gleich für uns decken!“



Die Bewegungsanleitung findest du hier.





Fingerspiele zur Weihnachtszeit

SEHT HIER IN DIESER KRIPPE



Seht hier in dieser Krippe, da liegt das Jesuskind.
Die Hirten knien daneben, die schnell gekommen
sind.

Und Josef und Maria, die stehen auch dabei.
Maria wiegt das Kind ganz leise ein.

Schum schei, schum schei, schum schei, schum schei.

Und durch die Luken fliegen viele Engelein
und tanzen leise und singen dem lieben Jesulein.

Am Himmel hoch da oben, in weiter, weiter Fern',
da strahlt mit hellem Scheine ein wunderschöner
Stern.



[Die Bewegungsanleitung findest du hier.](#)





Fingerspiele



Fingerspiele zur Weihnachtszeit

WEIHNACHTEN, DAS IST DIE ZEIT

Weihnachten, das ist die Zeit, in der es kalt ist und oft schneit.

Mir friert die Nase, der Igel friert und auch der Hase.
Mit dem Schlitten geht's ins Tal und bergauf und noch einmal.

Und am Abend sitzt man bei Kerzenschein, so schön kann es zu Weihnachten sein.



[Die Bewegungsanleitung findest du hier.](#)





Tipps

Fingerspiele zur Weihnachtszeit

Tipps für Fingerspiele mit Kindern

Bei Babys benutzt du für das Fingerspiel deine Finger. Ab Kleinkindalter kann das Kind mit seinen eigenen Fingern mitspielen.

Spielt nur, wenn dein Kind Freude daran hat. Achte auf Signale deines Kindes wie Mimik und Körperhaltung.

Beteilige dein Kind altersgerecht an der Auswahl. Meist gibt es Lieblingsfingerspiele, welche sich das Kind immer wieder wünscht.

Für jüngere Kinder sind kurze Fingerspiele mit verständlichem Text geeignet. Wiederholt das Fingerspiel immer wieder.

Spreche deutlich und langsam. Setze deine Stimme ein. Bei einem spannenden Vers kannst du z. B. flüstern. Mache aber deinem Kind keine Angst!

Sorge für eine Wohlfühlatmosphäre und schenke deinem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit.

Ältere Kinder können ein Fingerspiel mit Fantasie abwandeln. So können sie z. B. eigene Bewegungen erfinden oder aus Stoffresten passende Fingerpuppen basteln. Unterstütze dein Kind bei diesem kreativen Prozess.





Potential

Fingerspiele zur Weihnachtszeit

Welches Potential steckt in Fingerspielen?

Kinder wollen Neues lernen und sind stolz, wenn sie ein Fingerspiel aufsagen können. Sie erleben den wiederkehrenden Rhythmus von Anspannung (vorher) und Entspannung (danach).

Durch die Wiederholung des Fingerspiels wird die Merk- und Denkfähigkeit unterstützt. Kinder sind konzentriert dabei und ihre Ausdauer wird geschult. Kinder haben Freude an Sprache und Poesie und erweitern spielerisch ihren Wortschatz und ihr Sprachgefühl. Sie «be-greifen», dass über Sprache Emotionen ausgedrückt werden können.

Fingerspiele trainieren verschiedene Bereiche der Feinmotorik. Das Zusammenspiel von Sprache und Bewegung fördert die Koordinationsfähigkeit. Auch wird das kindliche Körperbewusstsein positiv beeinflusst: «Ich habe zehn Finger und ich kann mit ihnen machen, was ich will!»

Fingerspiele sind kurz und können gut in den Alltag integriert werden. Das Bedürfnis nach Zuwendung und ungeteilter Aufmerksamkeit wird gestillt.

